

Musikschule Bremen

**JUGENDSINFONIETTA
JUGENDSINFONIEORCHESTER
BREMEN-MITTE
INTERNATIONALES
JUGENDSINFONIEORCHESTER
BREMEN**

**Bericht über die Orchesterarbeit
im Jahr 2013**

***Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters
Bremen-Mitte e.V.***

Inhalt

Vorwort	Seite 3
Dank an die Sponsoren	Seite 4
1.Orchestermitglieder Jugendsinfonietta und JSO	Seite 6
1.1. Sinfonietta	Seite 6
1.2. Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte	Seite 6
2. Proben und Sonderproben	Seite 6
2.1. Sonderproben der Jugendsinfonietta	Seite 6
2.2. Sonderproben des JSO	Seite 7
3. Konzerte	Seite 8
4. Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters	Seite 10
5. Vorstand des JSO	Seite 11
6. Vorspiele für Neuaufnahmen	Seite 11
7. Internationales Jugendsinfonieorchester (IYSO)	Seite 12
8. Ausblick	Seite 13

Vorwort

Nach nunmehr 16 Monaten Verantwortung als Leiter der Orchesterarbeit an der Musikschule Bremen – sowohl am Standort „Mitte“ als auch in „Nord“ – ist dieses der erste vollständige Jahresbericht aus meiner Hand. Natürlich war dieses erste Jahr in vielerlei Hinsicht noch geprägt von meinem Vorgänger; es gab einige Kommunikationsprobleme und Erwartungshaltungen, die aber letztlich den Erfolg des Jahres nicht (wesentlich) beeinträchtigen konnten.

Viele der Projekte meines Vorgängers konnten direkt weitergeführt werden oder wurden neu angestoßen. Neben der wöchentlichen Orchesterarbeit seien hier nur die Kooperation mit den Bremer Philharmonikern und die Orchesterreise erwähnt.

Sicherlich nicht ganz unentscheidend für die einigermaßen reibungslosen Übergang von Heiner Buhlmann und mir war der Erfahrungsschatz den ich von 20 Jahren Orchesterarbeit einbringen konnte. Weiterhin ist der Ansporn geblieben, „das Feuer brennt“ für die weitere Entwicklung der Orchester. Mit Daniel Keding als neuen Direktor ist nun auch ein verlässlicher Partner in die Musikschulleitung berufen worden. Ich bin dankbar für diese sehr gute und persönliche Atmosphäre und hoffe, dass der derzeitige Rückhalt über lange Zeit bestehen bleibt und sich möglichst auch in größere strukturelle Sicherheit für die Zukunft weiter entwickelt.

Als sehr umfangreiche Projekte haben im vergangenen Jahr wieder das IYSO (Internationales Jugendsinfonieorchester) und die Konzertreise ins Ausland stattgefunden. Weitere Projekte sind in Vorbereitung.

Ich danke Herrn Dr. Urban Bulling und Frau Gudrun Hirsch-Brekenfeld für die Leitung des Freundeskreises und natürlich auch den Orchestervorständen, die mich so freundlich wie bestimmt in die Gegebenheiten und Traditionen des JSO eingeführt haben.

Martin Lentz

Bremen, 09.12.2013

Danke!

Im Namen aller Orchestermusikerinnen und Orchestermusiker, aller Eltern, Freunde und Konzertbesucher möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich den Förderern der Orchester danken! Die großzügigen Spenden an den gemeinnützigen e.V. „Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte“ haben die intensive Orchesterarbeit mit den zahlreichen Projekten sowohl hier in Bremen vor Ort als auch im Ausland überhaupt erst möglich gemacht.

Wir danken unseren Förderern:

- Die Sparkasse Bremen
- Waldemar Koch Stiftung
- Wolfgang Petermann Stiftung
- Heinz Peter und Annelotte Koch Stiftung
- Senator für Kultur

Bitte bleiben Sie uns auch in Zukunft gewogen und erfreuen Sie sich, in der Gemeinschaft mit der Bremer Öffentlichkeit, an den erfrischenden Konzerten unserer Orchester!

Zusätzlich haben uns in diesem Jahr beim Besuch des KwaZulu Natal Youth Orchestra/s aus der Region Durban (Südafrika) logistisch und finanziell unterstützt

- der Verein Bremen-Durban e.V. (Herr Hanns-Ulrich Barde)
- Senator für Kultur, Hansestadt Bremen (Frau Rose Pfister, Herr Jamshid Saberi)
- Senatskanzlei Bremen (Frau Andreas Frohmader)
- Ensemblesmusik International e.V.

Danksagung des Freundeskreises „Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte“ e.V.

Auch von Seiten des Freundeskreises sei allen auch in diesem Jahr verlässlichen Förderern des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte ganz besonders herzlich für Ihre sehr hilfreichen Spenden und das damit verbundene Vertrauen gedankt!

Hinter uns liegt ein spannendes Jahr, in dem wir mit zwei recht offenen Ausblicken konfrontiert waren. Zum einen die Frage, wie sich der neue Orchesterleiter, Herr Martin Lentz, den diversen Herausforderungen der Orchesterarbeit im Verlauf eines ganzen Jahres stellen wird. Zum anderen die Frage, wieviel Vertrauen die bisherigen, verlässlichen Förderer des Jugendsinfonieorchesters dieser Situation entgegenbringen und erst damit eine gesicherte Planung und Durchführung aller kostenintensiven Projekte des Jugendsinfonieorchesters möglich machen.

Glücklicherweise und zu unserer großen Erleichterung sind nun, am Ende des Jahres, beide offenen Fragen überzeugend positiv beantwortet!

Herr Martin Lentz ist von beiden Jugendorchestern der Musikschule Bremen-Mitte sehr gut angenommen worden, was sich äußerlich in der kontinuierlich hohen Anzahl der Mitspieler niederschlägt. Damit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für alle weitere erfolgreiche Orchester- und Kulturarbeit gegeben. Herr Lentz besticht aber nicht nur durch seine hohe pädagogische und menschliche Kompetenz in der Jugendorchesterleitung, sondern auch durch seine sehr bemerkenswerte musikalische Kompetenz, die sich im vergangenen Jahr in beeindruckenden Konzerten sowohl in Bremen als auch, nach Erzählungen, im Rahmen der Orchesterreise in Südfrankreich und Nordspanien, niederschlug.

Die Anzahl und Vielfältigkeit der Konzerte hier in Bremen vor Ort wird im kommenden Jahr wieder erhöht, wie aus dem Ausblick von Herrn Lentz für 2014 zu entnehmen ist. Hier mussten in diesem Jahr Abstriche aufgrund der fehlenden Langfristigkeit in der Planung gemacht werden.

Eine kleine Zusatzbemerkung sei zum diesjährigen Hollerseekonzert erlaubt. Dieses Konzert stand im Jahr 2013 unter dem Vorzeichen des 25. Jubiläums. Die Idee, zu diesem Anlass ein Jugendorchester aus Durban/ Südafrika einzuladen, war gut gemeint, führte aber zu einer Überfrachtung des Programms, die im kommenden Jahr vermieden wird. Hinter den, der Bremer Öffentlichkeit nicht zugänglichen, Kulissen wurde dieser Kontakt mit den afrikanischen Jugendlichen, die in den Familien der Bremer JSO Spieler untergebracht waren, aber als sehr glücklich und gelungen wahrgenommen, was sich auch in der Gegeneinladung des Bürgermeisters von Durban ausdrückt und vielleicht dazu führt, dass die Konzertreise des JSOs im kommenden Jahr nach Durban stattfindet.

Im Namen des Freundeskreises danke ich Herrn Lentz für seine hervorragende Arbeit im Jahr 2013!

Auch die zweite Unwägbarkeit hat sich glücklich entwickelt. Das Vertrauen und das Interesse der bisherigen Sponsoren, sind dem Jugendsinfonieorchester dankenswerterweise im Jahr 2013 in erfreulichem Umfang erhalten geblieben!

Sehr herzlichen Dank!

Und in der Hoffnung auf Ihre weitere verlässliche Unterstützung!

Für den Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte e.V.

Gudrun Hirsch-Brekenfeld

Bremen, 11.12.2013

1. Orchestermitglieder (Stand 10.12. 2013)

- 1.1. In der Jugendsinfonietta spielen zur Zeit 65 Orchestermitglieder im Alter von 9 bis zu 14 Jahren
- 1.2. Im Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte spielen zur Zeit 89 Mitglieder im Alter von 14 bis zu 21 Jahren

2. Proben und Sonderproben

2.1. Die Jugendsinfonietta

Die Jugendsinfonietta probt regelmäßig donnerstags von 16.00 h bis 17.30 h in der Aula der Waldorfschule Bremen, Toulser Str.4
Ohne Sonderproben jedoch wäre die Orchesterarbeit nicht denkbar.

Sonderproben:

08.02.2013	16.00 h - 17.30 h	Bläserprobe
26.04.2013	16.00 h - 17.30 h	Gesamtprobe
27.04.2013	10:00 h - 13:00 h	Gesamtprobe
07.06.2013	16.00 h - 17.30 h	Gesamtprobe
08.06.2013	10:00 h - 13:00 h	Gesamtprobe
09.06.2013	13:00 h - 15:00 h	Gesamtprobe

2.2. Das Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

Das JSO probt regelmäßig donnerstags von 17.30 h bis 20.00 h in der Aula und den Klassenräumen der Waldorfschule Bremen, Toulser Str. 4

Wie auch bei der Jugendsinfonietta sind auch hier Sonderproben erforderlich.

Sonderproben:

08.02.2013	17.30 h - 20.00 h	Streicherprobe
16.02.2013	10:00 h - 18:00 h	Probentag
19.04.2013	17.30 h - 20.00 h	Gesamtprobe
26.04.2013	17.30 h - 20.00 h	Gesamtprobe
27.04.2013	10:00 h - 13:00 h	Registerprobe
27.04.2013	15:00 h - 19:30 h	Gesamtprobe
28.04.2013	10:00 h - 18:00 h	Probentag
07.06.2013	17.30 h - 20.00 h	Gesamtprobe, anschließend „Elternabend zur Konzertreise“
08.06.2013	10:00 h - 13:00 h	Registerprobe
08.06.2013	15:00 h - 19:30 h	Gesamtprobe
09.06.2013	09:30 h - 12:00 h	Gesamtprobe
09.06.2013	13:00 h - 17:00 h	Registerprobe
09.06.2013	18:30 h - 20:00 h	Gesamtprobe
14.06.2013	17.30 h - 21.00 h	Generalprobe
15.06.2013	15:00 h - 17:30 h	Einspielprobe
27.06.2013	14:00 h - 19:30 h	Gesamtprobe für die Konzertreise
04.07.2013	18:00 h - 20:00 h	Gesamtprobe
30.08.2013	17.30 h - 20.00 h	Gesamtprobe
31.08.2013	10:00 h - 19:00 h	Probentag
01.09.2013	10:00 h - 18:00 h	Probentag
06.09.2013	17.30 h - 20.00 h	Gesamtprobe
07.09.2013	10:00 h - 19:00 h	Probentag
08.09.2013	13:00 h - 17:00 h	Proben / Microprobe / Einspielprobe.

Orchesterreise:

30.6. - 12.07.2013 nach Südfrankreich und Spanien.

Nach einem Jahr ohne Orchesterreise in 2012 führte uns die diesjährige Konzertreise mit Hilfe der Konzertagentur ASF (Academia San Felice) nach Frankreich und Spanien.

Der Mitglieder-Eigenbeitrag konnte im Vergleich zu den vorherigen Reisen leicht gesenkt werden. Durch die nahezu perfekte Organisation der Reise durch ASF konnten wir 5 phantastische Konzerte an eindrucksvollen Konzertorten spielen. 2 Konzerthallen, 2 Kirchen und ein Schloßhof bildeten die Kulisse für die zum Teil ausverkauften, sonst gut besuchten Konzerte.

3. Konzerte

Sonntag, 09. Juni 2013, 15.00 h

Orchesterkonzert

Alte Hafenstraße, Bremen-Nord

„Stühle raus - die Musik kommt“

open-air-Konzert

Jugendsinfonietta

300 Zuhörerinnen

Samstag, 15. Juni 2013, 20.00 h

Orchesterkonzert

Glocke, Großer Saal

Jugendsinfonietta und

Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

Solistin: Gesa Behrens, Klavier.

900 Zuhörerinnen

Dienstag, 02. Juli 2013, 21.00 h

Orchesterkonzert

Frankreich, Bagnols-Sur-Ceze, Salle Multiculturelle

Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

Solistin: Gesa Behrens, Klavier.

250 Zuhörerinnen

Mittwoch, 03. Juli 2013, 21.00 h

Orchesterkonzert

Frankreich, Bourg-St-Andeol, Palais des Eveques (Avignon)

Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

Solistin: Gesa Behrens, Klavier.

320 Zuhörerinnen (ausverkauft)

Samstag, 06. Juli 2013, 20.00 h

Orchesterkonzert

Frankreich, Beziere, Cathedrale
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
Solistin: Gesa Behrens, Klavier.
150 Zuhörerinnen

Sonntag, 07. Juli 2013, 16.00 h

Orchesterkonzert

Frankreich, Abbaya de Frigolet, St. Michael
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
Solistin: Gesa Behrens, Klavier.
200 Zuhörerinnen

Mittwoch, 10. Juli 2013, 20.00 h

Orchesterkonzert

Spanien, Girona, Auditori Enric Granados
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
Solistin: Gesa Behrens, Klavier.
300 Zuhörerinnen

Sonntag, 08. September 2012, 20.00 h

Orchesterkonzert

Bremen, Hollersee
„Musik und Licht am Hollersee“
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
und KwaZulu Natal Youth O(o)rchestra, Südafrika
Solisten:
Steffi Lehmann, Martin Lattke, Gesa Behrens
ca 17.000 Zuhörerinnen

Samstag, 12. Oktober 2013, 20.00 h

Orchesterkonzert

Bruchhausen-Vilsen, Schulzentrum
Internationales Jugendsinfonieorchester Bremen
Solist: Tristan Cornut, Violoncello
Puccini: Preludio Sinfonico
Dvorak: Cellokonzert
Järnefeld: Sinfonische Phantasie
Weinberg: Rhapsodie über moldawische Themen
ca 50 Zuhörerinnen

Sonntag, 13. Oktober 2013, 20.00 h
Orchesterkonzert
Bremen, Glocke
Internationales Jugendsinfonieorchester Bremen
Solist: Tristan Cornut, Violoncello
Programm wie 12.10.2013
ca. 950 Zuhörerinnen

Dienstag, 12. November 2013, 18.00 h
Orchesterkonzert
Rathaus Bremen
„Nacht der Jugend“
Kammerorchester aus Mitgliedern des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte
& Jugendsinfonieorchester Bremen-Nord
& Landesjugendsinfonieorchester Bremen.
500 Zuhörerinnen

4. Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters

Der Freundeskreis hat in bewährter Weise die Projekte der Orchester unterstützt und begleitet. Insbesondere Frau Gudrun Hirsch-Brekenfeld gilt der besondere Dank für die Unterstützung.

Vorstand: Frau Gudrun Hirsch-Brekenfeld
Herr Matthias Mantwill
Herr Birkmann

Herr Dr. Arnold Mayer

27. November 2013, 19.30 h Jahreshauptversammlung

5. Vorstand des Jugendsinfonieorchesters

Auch die wichtige Institution des Orchestervorstandes liegt mir sehr am Herzen, und so bin ich sehr froh, mit bisher zwei sehr engagierten Gruppen zusammengearbeitet zu haben:

Es haben insgesamt 4 Vorstandssitzungen mit der Leitung stattgefunden:

31. Januar 2013

01. Juli 2013

20. Juni 2013

29. September 2013

Vorstandsmitglieder bis 07.09.13: Katharina Jacob, Julius Gründahl, Kolja Berentelg, Tobias Mahr, Henriette Freitag, Simon Pühn

Vorstandsmitglieder ab 07.09.13: Marie Baldenius, Till Baldenius, Max Gründahl, Xenia von Hahn, Dominik Relitz, Jasper Seipert

6. Vorspiele für Neuaufnahmen

Zur Einschätzung der Leistungsfähigkeit der Bewerber finden regelmäßig Probespiele statt. Diese sollen die jungen Musiker vor Überforderung und somit einer Demotivation schützen und sie auf das „Orchesterleben“ vorbereiten. Dabei geht es selbstredend nicht um konzertreife Leistungen, sondern um ein Kennenlernen und die Ausstrahlung der jungen Bewerber.

Die Probespiele finden immer zum Beginn einer neuen Arbeitsphase statt, so dass die neuen Orchestermitglieder gemeinsam mit den Erfahreneren die Werke einstudieren können.

Vorspiele für Neuaufnahmen

11. Januar 2013

20. Juni 2013

10. November 2013

7. Internationales Jugendsinfonieorchester Bremen (IYSO)

2013 hat das Internationale Jugendsinfonieorchester zum 14. Mal stattgefunden. 74 Junge Musiker aus 10 Ländern musizierten gemeinsam mit 50 Musikern des JSO-Bremen-Mitte ein anspruchsvolles Programm in zwei Konzerten. Die jungen Musiker aus dem Ausland waren während des Aufenthalts in den Familien des Bremer JSO untergebracht und wurden im Bremer Rathaus freundlich empfangen.

Als Solist konnte der wunderbare Tristan Cornut, Solocellist der Bremer Kammerphilharmonie, gewonnen werden, der das Dvorák-Cellokonzert in beeindruckender Weise interpretierte und die Herzen der Orchestermusiker und des Publikums vollkommen für sich einnahm.

Auch die unbekannteren Werke des Programms entwickelten sich nach anfänglichen Berührungängsten seitens des Orchesters hervorragend. Die Rückmeldungen über die musikalische Qualität des Programms und des Konzerts waren äußerst zufriedenstellend. Es war eine reine Freude, mit diesem Orchester zu arbeiten und ich freue mich auf 2014!

Als Dozenten konnten wir in diesem Jahr Kollegen der Bremer Philharmoniker, der Radiophilharmonie Hannover, den freiberuflichen Schlagzeuger Sascha Sosu und den polnischen Kontrabassisten Tadeus Szeffler gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an sie!

8. Ausblick - Konzerte

26. Januar 2014	18:00 h	Konzert in der Waldorfschule Sinfonietta & JSO-Bremen-Mitte
27. April 2014	20:00 h	Ort NN Konzert des Vereins „Bremen - Durban“ anlässlich der Feiern zu „20 Jahre Demokratie in Südafrika“ JSO-Bremen-Mitte
23. Mai 2014	17:00 h	Klinikum „Links der Weser“ „open air“ Konzert der Sinfonietta
26. Juni 2014	Zeit NN	Stadtteilkonzert. Gemeinsam mit den Bremer Philharmonikern JSO-Bremen-Mitte
27. Juni 2014	Zeit NN	Stadtteilkonzert. Gemeinsam mit den Bremer Philharmonikern JSO-Bremen-Mitte
19. Juli 2014	20:00 h	Glocke Sinfoniekonzert Sinfonietta und JSO: Programm JSO: Stanford - Klarinettenkonzert Sibelius - Suite: König Kristian II. Saint-Saens - Danse macabre Schubert - Sinfonie h-moll (Unvollendete)
24. Juli bis 14. August	Konzertreise	nach Südafrika. (In Planung, Realisation abhängig von der in Aussicht gestellten Unterstützung durch das Auswärtige Amt)
21.09.2014	20:00 h	26. „Musik und Licht am Hollersee“
07.11.2014	20:00 h	Konzert IYSO, Glocke
Dezember 2014		„Pippi geht indie Schule“ Kinder-Singspiel mit der Bremer Jugendkantorei und der Sinfonietta - Ort NN